

Austausch im Landratsamt

Schwarzwald-Baar-Kreis – Zu wichtigen kreis- und bundespolitischen Themen tauschten sich jetzt Landrat Sven Hinterseh gemeinsam mit den Dezernenten des Landratsamtes mit dem Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei (CDU) aus. Im Mittelpunkt standen dabei neben den aktuellen Entwicklungen im Flüchtlingsbereich und den Auswirkungen des zunehmenden Fachkräftemangels auch die Zunahme immer neuer gesetzlicher Vorgaben. Landrat Sven Hinterseh äußerte gegenüber dem Bundestagsabgeordneten die Befürchtung, dass sich der starke Zustrom von Flüchtenden nach Deutschland und auch in den Schwarzwald-Baar-Kreis noch weiter verschärfen wird und gab an, dass es bereits aktuell immer schwerer werde, geeignete Räumlichkeiten in den Städten und Gemeinden für die Unterbringung dieser Menschen zu finden.

„Wir haben derzeit vielfältige und wichtige Themen als Verwaltung zu bewältigen, die sehr herausfordernd sind“, hob Landrat Sven Hinterseh hervor und ging dabei neben dem enorm gestiegenen Beratungsaufwand auch auf die großen Ausgabensteigerungen ein.

Weiter standen der Ausbau der Erneuerbaren Energien genauso wie die bereits jetzt bemerkbaren Auswirkungen des Klimawandels zur Diskussion. Zu weiteren aktuellen Themen wie das Deutschlandticket und der Tarifverbund move sowie das Einbürgerungs- und Ausländerrecht oder das Waffenrecht, die Fusion des Jugendamtes und die Auswirkungen der Corona-Krise insbesondere im sozialen Bereich im Schwarzwald-Baar-Kreis führten die zuständigen Dezernenten aus.



Im Bild von links Leiter Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und Vertreter Sozialdezernent Daniel Mielenz, Erster Landesbeamter Dr. Martin Seuffert, Landrat Sven Hinterseh, Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei MdB, Rechtsdezernentin Barbara Kollmeier, Finanzdezernent Boris Schmid, Dezernentin Ländlicher Raum Dr. Silke Lanninger.